

Insgesamt sind im Dorf 5 Stelen aufgestellt:

- Kirchaufgang bei Bankerl
- vor dem Dorfhus
- vor der Bergbahn Oberlech
- vor der Bergbahn Rüfikopf
- Dorfbrunnen
- bei Bushaltestelle Rüfiplatz



AUSSTELLUNG - „FRIEDENSKLIMA! 17 ZIELE FÜR NACHHALTIGE GLOBALE ENTWICKLUNG“

Vom 4. Juli bis 6. Oktober verwandelt sich Lech in ein lebendiges Freilichtmuseum, das die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) auf fünf Stelen (siehe Karte) zum Leben erweckt. Diese Ausstellung lädt Sie ein, den Wandel hautnah zu erleben.

Die SDGs (Sustainable Development Goals) sind 17 globale Ziele der Vereinten Nationen, die darauf abzielen, Armut zu beenden, den Planeten zu schützen und Wohlstand für alle zu fördern. Diese Ziele umfassen Bereiche wie Bildung, Gesundheit, sauberes Wasser, Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit, um eine nachhaltige und gerechte Zukunft für alle zu gewährleisten.

Ziele setzen – Nachhaltigkeit erlebbar machen.

Der Klimawandel ist auch in Lech spürbar. Dank des Projekts „Lechsamen“, Blütensamen, die den Bedingungen der Höhenlagen angepasst sind, sorgen wir dafür, dass die Artenvielfalt aus heimischen Pflanzen auch über Generationen erhalten bleibt und in den buntesten Farben – ähnlich jenen der SDG's – erstrahlen.

Heute für ein nachhaltiges Morgen.

„Global denken, lokal handeln“ ist nicht nur ein Motto, sondern eine Lebensweise in Lech Zürs. Unsere Gemeinschaft hat sich dem Erhalt der natürlichen Schönheit und der Förderung von Nachhaltigkeit verschrieben. Von der Nutzung erneuerbarer Energien bis hin zur Elektromobilität.

Nachhaltigkeit im Ort. Nachhaltigkeit vor Ort.

Erleben Sie Lech Zürs - als einen internationalen Ort, der fest verwurzelt in seinen Traditionen ist und gleichzeitig mutige Schritte in eine nachhaltige Zukunft unternimmt. Lassen Sie sich von den Geschichten, Visionen und dem Engagement inspirieren, das diese Ausstellung verkörpert.

Unser Planet. Unsere Verantwortung.



NACHHALTIGKEIT IM ORT. SICHTBARKEIT VOR ORT.





1. KEINE ARMUT

Armut bedeutet?

- A Sich kein Smartphone leisten zu können.
- B Sich wichtige Dinge wie beispielsweise Essen nicht leisten können.
- C Sich keine teure Kleidung leisten können.



2. KEIN HUNGER

Wieso gibt es auf der Welt Menschen, die hungern?

- A Weil zu wenig Essen produziert wird.
- B Weil es zu wenig Süßigkeiten und Softdrinks gibt.
- C Weil sich manche Menschen das Essen nicht leisten können.



3. GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

Was ist das Beste für ein neugeborenes Kind?

- A Mit einer Flasche ernährt zu werden.
- B Wasser zu trinken.
- C Mit Muttermilch gestillt zu werden.



4. HOCHWERTIGE BILDUNG

Schule...

- A ... ist ein sehr wichtiges Kinderrecht.
- B ... ist nicht so wichtig, wie Geld zu verdienen.
- C ... ist nur etwas für sehr schlaue Kinder.



5. GESCHLECHTERGLEICHHEIT

Welches war das erste Land auf der Welt, in dem Frauen das Recht zu wählen und gewählt zu werden zugestanden wurde?

- A Frankreich
- B USA
- C Finnland



6. SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN

Was passiert mit dem Abwasser (Schmutzwasser) der Menschen?

- A Es kommt in eine Kläranlage und wird dann wieder verwendet.
- B Es wird in einem versteckten See gesammelt.
- C Es wird ohne Reinigung in Flüsse und Seen geleitet.



7. BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

Was ist ein Beispiel für eine erneuerbare Energiequelle?

- A Benzin
- B Sonnenlicht
- C Öl



8. MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Sollten Frauen die gleiche Bezahlung im gleichen Job erhalten wie Männer?

- A Ja, Frauen haben die gleichen Rechte wie Männer.
- B Nein, Männer sollten mehr Geld bekommen, weil sie stärker sind.



9. INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

Welche dieser Innovationen ist die beste im Kampf gegen den Klimawandel?

- A Elektrisches Auto
- B Diesel Auto
- C Benzin Auto



10. WENIGER UNGLEICHHEITEN

In der Schule...

- A ... sollten Mädchen stricken und kochen lernen.
- B ... sollten Jungen etwas über Wissenschaft lernen.
- C ... sollten Jungen und Mädchen die gleichen Lernmöglichkeiten haben.



11. NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

Es gibt bereits Lösungen, um Energie zu sparen. Welche von diesen gibt es nicht?

- A E-Bikes
- B Fliegende Autos
- C Elektrobusse



12. NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION

Wie helfen Bienen unserer Umwelt?

- A Sie helfen den Pflanzen zu wachsen und produzieren Essen.
- B Sie helfen uns nicht, sie sind keine friedlichen Insekten.
- C Sie essen andere Insekten.



13. MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Wer kann die Zukunft des Planeten beeinflussen?

- A Reiche Personen
- B Die Regierung und Politiker*innen
- C Wir alle



14. LEBEN UNTER WASSER

Was bedeutet Überfischung?

- A Zu viel Fisch zu essen und krank zu werden.
- B Mehr Fische aus dem Meer zu fangen als Fische geboren werden – somit wird das Gleichgewicht zerstört.
- C Den Fischen zu viel Essen zu geben, damit sie größer werden.



15. LEBEN AN LAND

Was bedeutet Artenvielfalt?

- A Die Vielfalt von Tier- und Pflanzenarten, die auf unserem Planeten leben.
- B Die Auswahl an gesunden Produkten, die es im Supermarkt zu finden gibt.
- C Die Anzahl an Planeten, auf denen Menschen leben können.



16. FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

Was ist ein Flüchtlingslager?

- A Ein Sommerlager in den Bergen.
- B Ein Lager zum Schutz von Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen mussten.
- C Ein Militärlager.



17. PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

Wer sollte zusammenarbeiten, um die 17 Ziele zu erreichen?

- A Bürger*innen
- B Regierungen
- C Unternehmen
- D Alle der hier angeführten Gruppen



die Rätselauflösung gibt es an der Dorfrezepotion

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



1. KEINE ARMUT

Armut bedeutet?

- A Sich kein Smartphone leisten zu können.
- B Sich wichtige Dinge wie beispielsweise Essen nicht leisten können.
- C Sich keine teure Kleidung leisten können.



2. KEIN HUNGER

Wieso gibt es auf der Welt Menschen, die hungern?

- A Weil zu wenig Essen produziert, wird.
- B Weil es zu wenig Süßigkeiten und Softdrinks gibt.
- C Weil sich manche Menschen das Essen nicht leisten können.



3. GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

Was ist das Beste für ein neugeborenes Kind?

- A Mit einer Flasche ernährt zu werden.
- B Wasser zu trinken.
- C Mit Muttermilch gestillt zu werden.



4. HOCHWERTIGE BILDUNG

Schule...

- A ... ist ein sehr wichtiges Kinderrecht.
- B ... ist nicht so wichtig, wie Geld zu verdienen.
- C ... ist nur etwas für sehr schlaue Kinder.



5. GESCHLECHTERGLEICHHEIT

Welches war das erste Land auf der Welt, in dem Frauen das Recht zu wählen und gewählt zu werden zugestanden wurde?

- A Frankreich
- B USA
- C Finnland



6. SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN

Was passiert mit dem Abwasser (Schmutzwasser) der Menschen?

- A Es kommt in eine Kläranlage und wird dann wieder verwendet.
- B Es wird in einem versteckten See gesammelt.
- C Es wird ohne Reinigung in Flüsse und Seen geleitet.



7. BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

Was ist ein Beispiel für eine erneuerbare Energiequelle?

- A Benzin
- B Sonnenlicht
- C Öl



8. MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Sollten Frauen die gleiche Bezahlung im gleichen Job erhalten wie Männer?

- A Ja, Frauen haben die gleichen Rechte wie Männer.
- B Nein, Männer sollten mehr Geld bekommen, weil sie stärker sind.



9. INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

Welche dieser Innovationen ist die beste im Kampf gegen den Klimawandel?

- A Elektrisches Auto
- B Diesel Auto
- C Benzin Auto



10. WENIGER UNGLEICHHEITEN

In der Schule...

- A ... sollten Mädchen stricken und kochen lernen.
- B ... sollten Jungen etwas über Wissenschaft lernen.
- C ... sollten Jungen und Mädchen die gleichen Lernmöglichkeiten haben.



11. NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

Es gibt bereits Lösungen, um Energie zu sparen. Welche von diesen gibt es nicht?

- A E-Bikes
- B Fliegende Autos
- C Elektrobusse



12. NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION

Wie helfen Bienen unserer Umwelt?

- A Sie helfen den Pflanzen zu wachsen und produzieren Essen.
- B Sie helfen uns nicht, sie sind keine friedlichen Insekten.
- C Sie essen andere Insekten.



13. MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Wer kann die Zukunft des Planeten beeinflussen?

- A Reiche Personen
- B Die Regierung und Politiker*innen
- C Wir alle



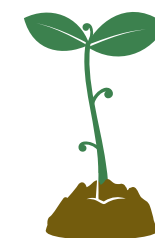
14. LEBEN UNTER WASSER

Was bedeutet Überfischung?

- A Zu viel Fisch zu essen und krank zu werden.
- B Mehr Fische aus dem Meer zu fangen als Fische geboren werden – somit wird das Gleichgewicht zerstört.
- C Den Fischen zu viel Essen zu geben, damit sie größer werden.



die Rätselauflösung gibt es an der Dorfrezption



15. LEBEN AN LAND

Was bedeutet Artenvielfalt?

- A Die Vielfalt von Tier- und Pflanzenarten, die auf unserem Planeten leben.
- B Die Auswahl an gesunden Produkten, die es im Supermarkt zu finden gibt.
- C Die Anzahl an Planeten, auf denen Menschen leben können.



16. FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

Was ist ein Flüchtlingslager?

- A Ein Sommerlager in den Bergen.
- B Ein Lager zum Schutz von Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen mussten.
- C Ein Militärlager.



17. PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

Wer sollte zusammenarbeiten, um die 17 Ziele zu erreichen?

- A Bürger*innen
- B Regierungen
- C Unternehmen
- D Alle der hier angeführten Gruppen